



RADAR NEWSLETTER

17. August 2023

DER RADAR NEWSLETTER INFORMIERT SIE IN UNREGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN ÜBER ALLE NEUIGKEITEN ZU RADAR. ALLE BISHERIGEN NEWSLETTER FINDEN SIE [HIER](#).

NEWS

RADAR SOFTWARE RELEASES (VERSIONEN 1.17.6 UND 1.17.7)

In den jüngsten, kurz aufeinanderfolgenden RADAR Software-Releases v 1.17.6 und v 1.17.7 haben wir die Nutzungsqualität der Anwendung weiter optimiert und den Funktionsumfang der RADAR API erweitert.

Die Software **v 1.17.7** enthält folgende Verbesserungen:

- Auf der Landingpage einer Datenpublikation stehen neben dem RADAR-eigenen Zitationsstil nun auch **weitere etablierte Zitationsstile per Dropdown-Menü** zur Verfügung: APA, Harvard, MLA, Vancouver, Chicago und IEEE. Über die Schaltfläche „Kopieren“ können diese Zitationsvorschläge bequem und barrierefrei in die Zwischenablage kopiert werden.
(Hinweis: Sollten diese Zitationsstile nicht ausreichen, empfehlen wir die Verwendung des [DOI Citation Formatters](#) von Crosscite. Nach DOI-Eingabe kann dort aus einer Vielzahl verschiedener Zitationsstile gewählt werden. Crosscite ist ein gemeinsamer Service mehrerer DOI-Registrierungsagenturen, unter anderem [Crossref](#), [DataCite](#) und [mEDRA](#).)
 - Die **System-E-mails „Erinnerung von RADAR: ...“** werden nun auch an diejenigen Subkuratorinnen bzw. Subkuratoren gesandt, die den Datensatz erstellt haben. Bisher wurden diese automatisierten Erinnerungs-E-mails, die über das baldige Ende der Speicherfrist für Datensätze „in Bearbeitung“ im temporären Speicher informieren (6 Monate bei RADAR Cloud), ausschließlich an die zuständigen
-

Kuratorinnen und Kuratoren im Arbeitsbereich sowie an die Administratorinnen und Administratoren versandt.

- Die **Blätterfunktion** für unsere stetig anwachsende Datenpublikations-Liste wurde nutzerfreundlicher gestaltet.

In **v 1.17.6** haben wir bei der RADAR API drei neue Endpunkte für Datensätze integriert:

Method – Path – Query – Return

- Retrieve DOI from dataset – GET – /datasets/{id}/doi – 200, 401, 403, 404, 422, 500
- Assign new DOI to dataset – POST – /datasets/{id}/doi – 200, 401, 403, 404, 422, 500
- Validate XML metadata – GET – /datasets/{id}/metadata/validate – 200, 401, 403, 404, 500

Die vollständige, [aktualisierte RADAR API](#) finden Sie auf unseren Support-Seiten.

RADAR-VORTRAG AUF DER CORDI (12.-14.SEPTEMBER 2023)

"RADAR: building a FAIR and community tailored Research Data Repository" - so der Titel unseres Vortrags auf der CoRDI, der 1st Conference on Research Data Infrastructure (12.-14. September 2023, Karlsruhe).

Mit der ersten Ausgabe der CoRDI initiiert der Verein Nationale Forschungsdateninfrastruktur ([NFDI](#)) e.V. eine Konferenz, die ganz im Zeichen der Etablierung eines fächerübergreifenden Forschungsdatenmanagements (FDM) steht. Unter dem Motto „Connecting Communities“ sind nationale wie internationale Akteure aus sämtlichen Forschungsfeldern sowie aus dem Infrastruktur-Bereich eingeladen, ihre Beiträge für ein exzellentes FDM der Zukunft zu präsentieren und sich über die neuesten Entwicklungen auszutauschen. NFDI richtet die Konferenz in Zusammenarbeit mit dem Karlsruher Institut für Technologie ([KIT](#)) aus. Sowohl NFDI-Mitwirkenden als auch allen anderen FDM-Interessierten bietet die erste Ausgabe die Gelegenheit, sich auf dem Campus Süd des KIT zu vernetzen.

An drei Tagen werden Themenfelder rund um das FDM sowie der gemeinsame Aufbau einer effektiven Forschungsdateninfrastruktur für Deutschland und darüber hinaus aus verschiedensten Perspektiven beleuchtet. Geplant sind wissenschaftliche Vorträge, eine Podiumsdiskussion, spannende eingeladene Vorträge, eine Poster Session und Gelegenheiten zum Vernetzen.

Der RADAR-Vortrag wird am Donnerstag, 14.09. in der Session "Enabling RDM IV" (13:30 - 15:00 Uhr) stattfinden.

Das Gesamtprogramm und weitere Details entnehmen Sie bitte der [CoRDI-Website](#).

Die Teilnahme an der CoRDI ist kostenlos, eine [Registrierung](#) ist noch möglich bis zum 31.08.2023.

ERFOLGREICHE TEILNAHME BEIM "FAIR-IMPACT OPEN CALL FOR SUPPORT"

Wir freuen uns sehr, dass unsere Bewerbung beim "FAIR-IMPACT Open call for support" erfolgreich war und wir somit bei der Unterstützungsmaßnahme „[FAIRness assessment challenge for datasets and semantic artefacts](#)“ des EU-Projekts [FAIR-IMPACT](#) teilnehmen dürfen!

Ziel unserer Teilnahme ist, die „FAIRness“ von RADAR-Forschungsdatensätzen zu unser aller Nutzen noch weiter zu verbessern. Unter FAIRness von Datensätzen wird verstanden, inwiefern diese die [FAIR-Prinzipien](#) erfüllen. Zunehmend werden zur Evaluierung der FAIRness von Forschungsdaten, Evaluationstools und -methoden eingesetzt.

Im Rahmen der Unterstützungsmaßnahme werden wir ab September 2023 durch FAIR-IMPACT Mentoren und Projektpartner unterstützt, verschiedene dieser Tools (z. B. [F-UJI](#), [O'FAIRe](#) und [FOOPS](#)) und Methoden (wie das [FAIR Data Maturity Model \(FDMM\)](#) und die [Ten simple rules for FAIR vocabularies](#)) einzusetzen. Wir werden angeleitet und beraten, wie wir deren Ergebnisse interpretieren und die FAIRness von RADAR-Datensätzen weiter optimieren können. Die Maßnahme umfasst unter anderem die Teilnahme an mehreren virtuellen Workshops sowie dezidierte Evaluations- und Software-Entwicklungsphasen unsererseits.

Bis zum Bewerbungsschluss des "FAIR-IMPACT Open call for support" am 1. Juni gingen 51 Bewerbungen ein, von denen 31 erfolgreich bewertet wurden. Alle erfolgreichen Bewerbungen sind [hier gelistet](#).

Das Projekt FAIR-IMPACT "Expanding FAIR solutions across EOSC" wird durch das Programm Horizont Europa der Europäischen Kommission finanziert ([GA 101057344](#)). Es wird von [DANS](#) koordiniert und von 27 weiteren [Partnern](#) aus 11 Ländern unterstützt und ist offiziell am 1. Juni 2022 angelaufen. FAIR-IMPACT wird auf den erfolgreichen Praktiken, Strategien, Werkzeugen und technischen Spezifikationen aufbauen, die sich aus [FAIRsFAIR](#), anderen H2020-Projekten und -Initiativen sowie aus den FAIR- und anderen einschlägigen Arbeitsgruppen des früheren EOSC-Vorstands ergeben haben.

Wir halten Sie selbstverständlich weiter über unsere Aktivitäten bei der FAIR-IMPACT "FAIRness assessment challenge" informiert.

RADAR4CULTURE: HANDREICHUNG ZU PERSONENBEZOGENEN DATEN VERÖFFENTLICHT

Gemäß den „Lizenz und Nutzungshinweise für Datengeberinnen und Datengeber von RADAR4Culture“ ([siehe PDF](#)) dürfen die in [RADAR4Culture](#) hinterlegten Datensätze keine personenbezogenen Forschungsdaten enthalten. In Kooperation mit dem NFDI4Culture Legal Helpdesk haben wir eine Handreichung erstellt, die Hilfestellung gibt, welche Informationen unter den Begriff "personenbezogene Daten" fallen und welche nicht.

Die in der Handreichung enthaltenen Informationen sind selbstverständlich ebenso auf das Repository [RADAR Cloud](#) im Allgemeinen übertragbar. Auch dort dürfen personenbezogene Forschungsdaten derzeit nicht eingestellt werden und müssen vor dem Einstellen anonymisiert werden.

Sie finden die Handreichung [hier](#).

Mit besten Grüßen,

Ihr RADAR-Team

Kontaktinformation:

Der RADAR Newsletter wird veröffentlicht von:



FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur

RADAR

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1

76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Tel. +49 7247 808-841

info@radar-service.eu

www.radar-service.eu

Folgen Sie uns auf:



Sie haben uns die Erlaubnis gegeben, Ihnen den RADAR Newsletter zusenden zu dürfen. Den Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen.

Über eine Weiterleitung dieses Newsletters an andere Interessierte würden wir uns freuen! Ihre Anmeldung zum Newsletter können Sie [hier](#) vornehmen.